

**Vorlage der Verwaltung**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ausschuss für Planung und Umweltschutz	29.11.2016	Vorberatung
Rat	07.12.2016	Kenntnisnahme

**Förderprogramm VITAL.NRW;  
hier: Sachstandsbericht**

**Sachverhalt:**

In seiner Sitzung am 09.02.2015 hat der Rat der Gemeinde beschlossen, dass sich Ruppichteroth zusammen mit Lohmar, Much, Neunkirchen Seelscheid, Hennef, Eitorf und Windeck als Region „Vom Bergischen zur Sieg“ um die Anerkennung als sogenannte LEADER-Region bewirbt. Das Programm LEADER fördert ländliche Regionen bei Investitionen in deren wirtschaftlichen Entwicklung. Die Region zählte letztlich jedoch nicht zu den vom Land NRW ausgewählten Bewerbern.

Stattdessen wurde die Region „Vom Bergischen zur Sieg“ mit Erlass vom 22.06.2016 durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW in das vergleichbare Förderprogramm VITAL.NRW aufgenommen. Mit diesem Programm soll ebenfalls die Umsetzung der im LEADER-Prozess entwickelten Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) unterstützt werden.

Der Rhein-Sieg-Kreis, der die Förderung für die Region federführend betreut, hat mit der Bezirksregierung Köln als Fördermittelgeber erste Gespräche geführt.

Basis für die jeweiligen Projekte ist die Regionale Entwicklungsstrategie gemäß LEADER-Bewerbungsprozess mit den vier Handlungsfeldern (s.u.), d. h. eine konkrete Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zur Entwicklung des ländlichen Raumes auf der Basis der im LEADER-Prozess erarbeiteten Regionalen Entwicklungsstrategie sowie der darin entwickelten vier Handlungsfelder (inkl. der dort festgelegten Gewichtungen); ggf. ist eine Erweiterung um das Thema Flüchtlinge möglich.

1. Lebendige Ortschaften mit bedarfsgerechter Versorgung (insbesondere Nahversorgung, Gesundheit und Mobilität) = 35 %
2. Bildung und Soziales (insbesondere Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Integration, ggfs. + Flüchtlinge) = 25 %
3. Regionale Potenziale + Ressourcen (Natur + Landschaft, Energie + Klima, Produkte + Traditionen, Tourismus, Freizeit- + Kulturqualität) = 20 %
4. Wirtschaft, Landwirtschaft, Beschäftigung und Ausbildung = 20 %

Der Förderprogrammumfang beträgt insgesamt 2.400.000 € (100 %), davon sind

Landesmittel	1.550.000 €	(≙ 65 %)
Regionaler öffentlicher Mindestanteil	<u>350.000 €</u>	(≙ jährlich 50.000 € durch den Rhein-Sieg- Kreis)
Förderbudget insgesamt	1.900.000 €	
zzgl. Projekt-Eigenanteile	<u>500.000 €</u>	(350.000 € + 500.000 € = 35 %)
<b>insgesamt</b>	<b>2.400.000 €.</b>	

Der Höchsthörsatz liegt bei 65 % bzw. 250.000 € pro Projekt. Der Förderzeitraum ist voraussichtlich 2017 bis 2022/2023.

Für die Koordinierung der Projekte in der Förderregion ist die Beauftragung eines externen Büros erforderlich, alternativ die Einstellung einer Vollzeit-Fachkraft (Regionalmanager/in). Die Kosten hierfür betragen:

50.000 € max. Landesförderung (65 %)

zuzügl. 27.000 € Eigenanteil, bereitgestellt durch den Rhein-Sieg-Kreis (35 %)

**jährl. 77.000 €.**

Das Landesprogramm VITAL.NRW legt großen Wert auf bürgerschaftliches Engagement und regionale Beteiligungsprozesse. Daher soll hierfür ein Trägerverein „Region Bergisch-Sieg e.V.“ gegründet werden, der die Lokale Aktionsgruppe Bergisch-Sieg (LAG) als zentralen Akteur beinhaltet.

Der Trägerverein „Region Bergisch-Sieg e.V.“ soll durch die Umwandlung des bereits bestehenden „Fördervereins für den östlichen Rhein-Sieg-Kreis e.V.“ geschaffen werden.

**Die Vereinsmitglieder sind dann:**

- 11 Vertreter des öffentlichen Bereiches (= 7 beteiligte Kommunen, Rhein-Sieg-Kreis, IHK Bonn/Rhein-Sieg, Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg, Landwirtschaftskammer NRW).
- Wirtschafts- und Sozialpartner (aus Tourismusverbänden, Umweltverbänden, Biologische Station, Kreisbauernschaft, Jagd- und Forstbetriebsgenossenschaften, Heimat-, Bürger-, Kultur- und Sportvereinen, Multikulturellen Zentren, Kirchen, Schulen, Kindergärten, Jugendzentren, Sozial- und Behindertenverbänden, Verkehrs- und Energieträgern, Unternehmen, Banken und Sparkassen sowie engagierten Einzelpersonen).

**Die Organe des Vereins:**

- Mitgliederversammlung,
- Geschäftsführender Vorstand (1 Vorsitzender und 2 Stellvertreter),
- Erweiterter Vorstand als LAG-Entscheidungsgremium mit 25 stimmberechtigten Mitgliedern (11 Vertreter des öffentlichen Bereiches; 14 Wirtschafts- u. Sozialpartner = 2 Wirtschafts- und Sozialpartner aus jeder der 7 Kommunen [mindestens 51 % Wirtschafts- und Sozialpartner und mindestens 1/3 Frauen],
- Geschäftsführung (Regionalmanager/in).

**Zeitplan:**

Für Dezember diesen Jahres ist die Mitgliederversammlung des „Fördervereins östlicher Rhein-Sieg-Kreis e.V.“ vorgesehen, in der dessen Umwandlung in den Verein „Region Bergisch-Sieg e.V.“ beschlossen werden soll. Zu Beginn des Jahres 2017 ist sodann die erste Mitgliederversammlung des neuen Vereins „Region Bergisch-Sieg e.V.“ geplant.

Nach Ausschreibung und Besetzung der Stelle der Regionalmanagerin / des Regionalmanagers ist im Frühjahr 2017 die öffentliche Auftaktveranstaltung in einer der sieben teilnehmenden Kommunen vorgesehen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde, den Sachstandsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Ruppichterath, den 16.11.2016  
Der Bürgermeister